

Von Ulrich Pfaffenberger

S amstagfrüh. Ohne Lücke rollt der Verkehr auf der B304 Richtung München. Einkaufen, Brunchen, Fußball – was wohl die Ziele sind? Die Abfahrt nach Zorneding nehmen nur wenige. Die trifft man dann vor dem Martinstadl wieder, wo sie ihre Instrumente ausladen und noch zu einem kurzen Plausch mit anderen verharren, die den Weg hierher zu Fuß oder mit dem Rad genommen haben. Es ist Probenzeit beim Sinfonieorchester des Kulturvereins Zorneding-Baldham.

In Kürze stehen die beiden Frühjahrskonzerte an – und heute gilt es, in Schwung zu kommen für Beethovens Zweite und Brahms' Dritte. Schon geraume Zeit haben Streicher und Bläser sich in kleinen und größeren Gruppen die Stücke erarbeitet, jetzt soll, wie Dirigent Andreas Heinzmann es ausdrückt, nach der Ferienpause „wieder gefunden werden, was der Osterhase versteckt hat“.

Das ganze Wochenende ist vollgepackt mit Proben in unterschiedlichen Formationen. Es beginnen die Streicher: Geigen, Bratschen, Cello, Bass. Gegen Mittag kommen die Bläser dazu. Eigentlich waren nur „die Hölzer“ gefragt, wie Oboe oder Klarinette. Versehentlich bekam aber auch „das Blech“ – Trompeten, Posaunen, Hörner – eine Einladung. Heinzmann wird deshalb später etwas improvisieren und bei der Gelegenheit erkennen, warum und wie er die morgige Einzelprobe der Bläser neu anlegen muss. Was für den Gemeinschaftsgeist im Ensemble spricht: Es gibt kein Murren und Knurren, kein: „Dann hätte ich ja doch das Auto waschen können“. Alle sind präsent im besten Sinne des Wortes.

Es ist viel Sprache nötig, um zur Musik zu kommen – und sie ist nur Eingeweihten verständlich

Das ist es auch, was beim ersten Blick durch den Raum verblüfft: Obwohl leger gekleidet und in lockerer Form im Saal platziert, zeigt das Orchester die gleiche Aufmerksamkeit und Konzentration wie bei einer Aufführung. Alle sind pünktlich, es wird keine Zeit mit Nebensächlichkeiten verplempert. Das Stimmen der Instrumente nach Vorgabe der Konzertmeisterin ist im Nu erledigt. Als der Dirigent am Pult Platz nimmt und die erste Stelle aufruft, dauert es nur einen Augenblick, bis er den Einsatz gibt und das Konzertieren beginnt.

Man merkt schon in den ersten Minuten der Probe, mit welcher Ernsthaftigkeit und mit welchem Anspruch die Ärztinnen und Kindergärtnerinnen, die IT-ler und Juristen, die Lehrenden und Studierenden an den Pulten ihre gemeinsame Begeisterung auf die Saiten bringen: Das hört sich schon richtig gut an, reif zur Aufführung. Wenn auch Dirigent Heinzmanns Körpersprache genauso wie seine Interventionen verraten: Daran müssen wir noch arbeiten. Er macht das behutsam, freundlich und überzeugend. Kein Tyrann steht da am Pult, sondern einer, der erklärt und Wege weist, der zur Wahrnehmung von Feinheiten einlädt. „Nur weil ihr wisst, dass die Geigen gleich alle Aufmerksamkeit bekommen, dürft ihr euch nicht extra ins Zeug legen“, appelliert er zum Beispiel gegen jenen „unlauteren Wettbewerb“, der im Unterbewusstsein geboren wird.

Welcher Unterschied, ja Kontrast zwischen Probe und Aufführung im Verlauf

## „Die Halbe auf Schlag zwei“

Das „Sinfonieorchester des Kulturvereins Zorneding-Baldham“ probt für seine Frühjahrskonzerte. Ein Besuch liefert verblüffend-erhellende Beobachtungen, zum Beispiel über Gemeinschaftsgeist oder das allerwichtigste Instrument



Volle Konzentration: Das Orchester des Kulturvereins Zorneding-Baldham holt bei der Probe im Martinstadl Schwung für Beethovens Zweite und Brahms' Dritte. Dirigent Andreas Heinzmann lädt dabei zur Wahrnehmung von Feinheiten ein. FOTOS: CHRISTIAN ENDT



der nächsten Stunden aufrichtig staunen lässt: Wie viel Sprache es braucht, um zur Musik zu kommen – und wie viel davon, unausgesprochen, später beim Publikum ankommen wird. Zumal es sich um eine Spra-

che handelt, die nur den unmittelbaren Beteiligten, den Fachleuten verständlich ist. „Fünf vor November“ zum Beispiel bezeichnet den fünften Takt vor der Markierung „N“ auf dem Notenblatt. Mit „die Hal-

be auf Schlag zwei“ wiederum sind selbstverständlich weder ein Bier, noch eine Uhrzeit gemeint.

Das wichtigste Instrument während der Probe aber ist der Bleistift. Griffbereit mit

einem Magnetring am Notenständer abstrichsicher befestigt – technischer Fortschritt! – dient er dazu, Anmerkungen des Dirigenten sofort in den eigenen Noten festzuhalten. Hier heißt es vielleicht, mit ei-

nem Bogen zu spielen statt „Hinundher“, dort, das Pianissimo nicht als besonders leise, sondern als besonders achtsam zu spielen. Hier bekommt eine Triole eine herausragende Aufgabe, dort ist auf den Bläserinsatz zu achten. Am Ende der Probenarbeit gleicht das Notenblatt jedenfalls dem Kochbuch der Oma mit vielen nützlichen Hinweisen und sieht bei jeder und jedem ein bisschen anders aus. Wir haben es dort also schriftlich vor uns, wie aus individuellen Beiträgen gemeinsames Musizieren reift.

Damit es nicht bei der handschriftlichen Notiz bleibt, verbindet Heinzmann seine Anweisungen mit kleinen Anekdoten aus der Kompositionsgeschichte. Er will die Geschichten in den Köpfen verankern, er arbeitet daran, dass während des Spiels verstärkende Bilder erscheinen. Beim Wechsel vom lebensbejahenden F-Dur zum traurigen, das Leben davontragenden h-moll genügen zwei Worte: „Siegfried stirbt.“

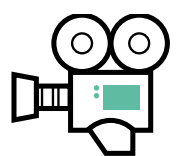
Beim Einstudieren wird klar, wie vielschichtig und fordernd die Aufgabe eines Dirigenten ist

Es sind dies die Momente, in denen sichtbar wird, wie vielschichtig und fordernd die Aufgabe eines Dirigenten während des Einstudierens von Stücken ist – und wie stark sie sich von dem unterscheidet, was das Publikum beim Konzert von dem Mann mit Smoking und Taktstock wahrzunehmen meint. Seine Augen in der Partitur, seine Ohren bei gut 30 Instrumentalisten in fünf Klanggruppen, seine Hände im Takt, seine Interpretation des Werkes im Sinn, bewegt er sich mit dem Orchester durch genau jene Passagen, von deren Beherrschung und überzeugender Darbietung der Gesamteffekt abhängt. Vergleichbar ist das vielleicht mit dem Tuning eines Formel-1-Rennwagens: Aus der handwerklichen Kunst vieler entsteht das, was ins Rennen geht – nicht jedes Bauteil auf individuelles Maximum getrimmt, sondern die optimale Abstimmung aller Teile auf die gesamte Performance. Der Kritiker wird das dann „die Handschrift des Dirigenten“ nennen.

Das Schöne für einen Gast bei der Probe des Orchesters: Da werden Elemente hörbar, die zwar zu diesem „Gesamteffekt“ beitragen, aber schon für sich genommen ein Ereignis sind. Eine besonders gut und einfühlsam gelungene Streicher-Passage etwa bringt den Dirigenten auf eine Idee: „Vielleicht sollten wir das als Zugabe spielen?“ Ein schöner Einfall, der noch einen zweiten Gedanken wert ist: Wenn die Applaudierenden meinen, das gerade erlebte Konzert sei nun mit ausreichend Beifall gewürdigt, dann mögen sie doch bitte noch eine Runde dazu geben – als Respekt für alle die umgewidmeten Wochenenden, als Anerkennung für die langen und intensiven Proben. Es ist verdient.

Die Frühjahrskonzerte des Sinfonieorchesters des Kulturvereins Zorneding-Baldham mit Beethovens Zweiter Sinfonie und Brahms' Dritter Sinfonie sind zu hören am Freitag, 5. Mai, um 20 Uhr im Alten Speicher Ebersberg sowie am Samstag, 6. Mai, um 19 Uhr in der Turnhalle der Schule in Zorneding. Karten zu je 19 Euro sind über die Homepage unter [www.orchester-zorneding.de](http://www.orchester-zorneding.de) (Ticketsshop) oder an der Abendkasse (ab 19.15 beziehungsweise 18.15 Uhr) erhältlich. Schüler haben freien Eintritt.

## SERVICE



### Kino

#### Grafing: CAPITOL THEATER

Grandauer Str. 2, ☎ 08092 / 857290  
**Der Super Mario Bros. Film**, 6 J., Fr 16.15 Uhr; So 15.15 Uhr  
**Der Super Mario Bros. Film (3D)**, 6 J., Do, Mo 19 Uhr; Sa 16.15 Uhr; So 17.15 Uhr; Mi 19.15 Uhr  
**Guardians of the Galaxy Vol. III (3D)**, Do, So, Mo 19 Uhr; Sa, Mi 19.15 Uhr; Fr 16.15/19.30 Uhr; Sa auch 16 Uhr; So auch 15.30 Uhr  
**Im Taxi mit Madeleine**, Sa 19.30 Uhr; So 19.15 Uhr  
**Manta Manta - Zweiter Teil**, 12 J., Fr 19.30 Uhr

#### Haar: KINO HAAR

Jagdfeldring 97, ☎ 089 / 45 60 09 95  
**Der Pfau**, 12 J., Di 19 Uhr  
**Der Super Mario Bros. Film (3D)**, 6 J., Do, Mo-Mi 20.15 Uhr; Fr-So 18.15/20.30 Uhr; Do, Mo auch 18 Uhr; Sa, So auch 16 Uhr  
**Der Super Mario Bros. Film**, 6 J., Sa, So 13.45 Uhr; Di,

Mi 18 Uhr; Fr 16 Uhr

**John Wick: Kapitel IV**, 18 J., täglich außer Di 19 Uhr  
**Mumien: Ein total verwickeltes Abenteuer**, Fr-So 16.15 Uhr; Sa, So auch 14 Uhr

#### Wasserburg: UTOPIA

Herrengasse 5 - 7, ☎ 080 71 / 62 06  
**Das Lehrzimmer**, 12 J., täglich 18.15/20.15 Uhr  
**Die Jungfrauenmaschine**, Mo 20.15 Uhr  
**Himbeeren mit Senf**, Sa 15.30 Uhr; So 15.45 Uhr  
**Im Taxi mit Madeleine**, täglich 18 Uhr  
**Irgendwann werden wir uns alles erzählen**, 16 J., täglich 20 Uhr  
**Mädchen in Uniform**, 12 J., Di 18.15 Uhr  
**Raus aus Amal**, 12 J., Mo 18.15 Uhr  
**Schulen dieser Welt**, So 15.30 Uhr  
**When Night Is Falling**, 12 J., Di 20.15 Uhr

#### Erding: CINEPLEX LICHTSPIELBERG

Dorfener Str. 17, ☎ 087 41 / 961 10  
**65 - The End is Only the Beginning**, Fr 22.15 Uhr  
**Avatar: The Way of Water (3D)**, 12 J., So 13.15 Uhr  
**Beautiful Disaster**, 12 J., Do, Mo 17.55 Uhr; Sa, So 17.40 Uhr; Di 18.05 Uhr  
**Book Club: Ein neues Kapitel**, Mi 20/20.05 Uhr  
**Broker: Familie gesucht**, 12 J., Mo 19.45 Uhr  
**Champions**, Do 17.45 Uhr; Fr 19.25 Uhr; Sa 19.15 Uhr; So 19.50 Uhr; Mo 16.40 Uhr; Di 17.35 Uhr; Mi 20.10 Uhr  
**Cocaine Bear**, Fr 22.20 Uhr; Sa 22.10 Uhr; Mo 18 Uhr;

Mi 18.05 Uhr  
**Das Lehrzimmer**, 12 J., Do, Mo, Di 20.10 Uhr; Do, Mo auch 18 Uhr; Sa, So 17.25/19.35 Uhr; Fr 17.35/19.45 Uhr; Di auch 17.50 Uhr; Mi 17.40/19.50 Uhr  
**Das reinste Vergnügen**, Mo 15 Uhr  
**Der gestiefelte Kater: Der letzte Wunsch**, Sa 14.45 Uhr; So 13.05 Uhr  
**Der Pfau**, 12 J., Fr 16.55 Uhr  
**Der Räuber Hotzenplotz**, Sa 13.10 Uhr  
**Der Super Mario Bros. Film (3D)**, Ov, 6 J., Sa 15.50 Uhr  
**Der Super Mario Bros. Film**, 6 J., Do-So 19.20 Uhr; Do, Fr, Di 15.40 Uhr; Sa, So auch 14.45/17.15 Uhr; Mo, Di 19.30 Uhr; Mi 17.25 Uhr; Do auch 17.10 Uhr; Fr auch 17.45 Uhr; Sa auch 13.05 Uhr; So auch 13.25 Uhr; Mo auch 15.30 Uhr; Di auch 17 Uhr; Mi auch 16 Uhr

**Der Super Mario Bros. Film (3D)**, 6 J., Do, Fr, Mo 15.50 Uhr; Do, Fr auch 20 Uhr; Do, Di 17.45 Uhr; Sa, So 15.10 Uhr; Fr auch 17.15/22.10 Uhr; Sa auch 13.45/16.40/20.05/22.05 Uhr; So auch 13.05/16.35/20.20 Uhr; Mo auch 18 Uhr; Di auch 16.20/10 Uhr; Mi 15.45/17.50/19.35 Uhr  
**Die drei ??? - Erbe des Drachen**, So, Mi 15.50 Uhr; Sa 12.40 Uhr  
**Die drei Musketiere: D'Artagnan**, Fr 16.55 Uhr; Sa 16.40 Uhr; So 17.20 Uhr  
**Die Eiche: Mein Zuhause**, Sa 12.50 Uhr  
**Die Mucklas ...und wie sie zu Pettersson und Findus**

**kamen**, Mo 15.35 Uhr  
**Die Schule der magischen Tiere II**, Fr 15.50 Uhr  
**Dungeons & Dragons: Ehre unter Dieben**, 12 J., Do, Fr, Di 16.35 Uhr; Fr, Sa 19.10 Uhr; Do auch 20.10 Uhr; Sa auch 14/16.55 Uhr; So auch 14.55/17 Uhr; Mo 19.50 Uhr; Di auch 20 Uhr; Mi 16.30/20.20 Uhr  
**Empire of Light**, Sa 14.45 Uhr  
**Evil Dead Rise**, 18 J., Fr, So, Mo 20.05 Uhr; Fr, So, Mi 18 Uhr; Do, Di 17.25 Uhr; Fr, Sa 22.20 Uhr; Do auch 20.20 Uhr; Sa auch 17.55/20 Uhr; Mo auch 17.40 Uhr; Di auch 20.15 Uhr; Mi auch 20.10 Uhr  
**Guardians of the Galaxy Vol. III**, Do, Sa, Mo-Mi 19.10 Uhr; Do, Sa, So 17.05 Uhr; Fr-So 20 Uhr; Do, Mi auch 20.05 Uhr; Fr, Sa 22.50 Uhr; Sa, So auch 12.55/13.35 Uhr; Fr auch 16/20.15 Uhr; Mo auch 16.40/19.50 Uhr; Di auch 16.30/19.40 Uhr; Mi auch 17 Uhr  
**Guardians of the Galaxy Vol. III (3D)**, Ov, Do 19.30 Uhr; So 12.50 Uhr  
**Guardians of the Galaxy Vol. III (3D)**, täglich außer Fr 16/20.15 Uhr; Do-So 16.55 Uhr; Fr, Sa auch 19.20/22.15 Uhr; Sa, So auch 13.55 Uhr; Do auch 19.50 Uhr; Fr auch 17.05/19.10 Uhr; So auch 19.15 Uhr; Mo auch 19.35 Uhr; Di auch 17/20 Uhr; Mi auch 16.30 Uhr  
**Guardians of the Galaxy Vol. III**, Ov, Fr 22 Uhr; Sa 14.40 Uhr; So 19.45 Uhr; Di 19.25 Uhr  
**Himbeeren mit Senf**, So 12.55 Uhr  
**Im Taxi mit Madeleine**, Sa, So 17.10 Uhr; Fr 18 Uhr; Mo 17.25 Uhr; Mi 15.40 Uhr  
**Inside**, 12 J., So 13 Uhr  
**John Wick: Kapitel IV**, 18 J., Do, Fr, Mo-Mi 16.25 Uhr; Do, Mo-Mi auch 19.15 Uhr; Fr auch 19.50 Uhr; Sa 16.45/19.40/21.45 Uhr; So 17/19.10 Uhr  
**Loriots große Trickfilmrevue**, Sa 12.50 Uhr  
**Lucy ist jetzt Gangster**, 6 J., Do, Di 15.45 Uhr; Sa, So 15.25 Uhr; Mo 16 Uhr  
**Manta Manta - Zweiter Teil**, 12 J., täglich außer Mo 19.45 Uhr; Mo 20 Uhr  
**Mumien: Ein total verwickeltes Abenteuer**, Do 15.55 Uhr; Sa 12.45 Uhr; So 12.50 Uhr; Mo 15.35 Uhr; Di 15.50 Uhr; Mi 15.40 Uhr  
**Plane**, Sa 21.55 Uhr  
**Scream VI**, Fr 21.55 Uhr  
**Shazam! Fury of the Gods**, Mi 17.40 Uhr  
**Sneak Preview**, Mo 20 Uhr  
**Sonne und Beton**, 12 J., Sa 22.20 Uhr; Di 17.45 Uhr  
**Suzume**, OmU, So 14.50 Uhr  
**The Pope's Exorcist**, Do, Mi 17.55 Uhr; Fr 22 Uhr; Sa 21.50 Uhr; Mo 17.35 Uhr  
**Überflieger - Das Geheimnis des großen Juwels**, Do, Mo 16.05 Uhr; Fr, Di 15.40 Uhr; Sa, So 12.40 Uhr; Sa auch 14.45 Uhr; So auch 15.15 Uhr; Mi 15.35 Uhr  
**Winterabenteuer mit Pettersson und Findus**, Do, Mo-Mi 15.55 Uhr; Fr 15.45 Uhr; So 15.30 Uhr

**Termin**

### Termin

#### Bruck

**Konzert: „Emile Jazz Band“**. Jazz mit Funk, Bossa Nova und Jazzrock-Elementen sowie Blues. Reservierung unter ☎ (08092) 336138. Wirtshaus Taglaching, Oberdorf 2; Donnerstag, 19.30 Uhr.

#### Ebersberg

**„Impro - Abenteuer und Vielfalt der improvisierten Musik“**. In buntem Reigen wechseln sich Ensembles unterschiedlicher Besetzungen ab, gemischt aus Schülern und Lehrern. Auch freie Improvisation sowie musikalische Experimente erklingen. Eintritt frei. Altes Kino, Eberhardstraße 3; Donnerstag, 19.30 Uhr.  
**Doppelausstellung: „return remail resend - Gespräche per Post“ und „Fachwerkhäuser des Siegener Industriegebietes heute“** bis zur Finissage am 7. Mai um 11 Uhr. Galerie Alte Brennerlei/Kunstverein Ebersberg, Im Klosterbauhof 6; Donnerstag, 18 bis 20 Uhr.  
**Theater für Kinder: „Rotkäppchen“**. Spieldauer ca. eine Stunde. Kein Vorverkauf, Karten an der Tageskasse erhältlich. Evangelisches Gemeindehaus, Abt-Williram-Straße 90; Donnerstag, 16.30 Uhr.

#### Frauenneuharting

**Bürgerversammlung**. Mehrzweckhalle, Dorfstraße 7; Donnerstag, 19.30 Uhr.

#### Glonn

**Ausstellung: „Die Magie der Harmonie“**. Alle Exponate von Christina Corell, Karin Horemans, Angelika Paschmann und Christine Renner beschäftigen sich mit dem Menschen in seiner Lebenswirklichkeit. **Vernissage** am Donnerstag, 4. Mai, um 18 Uhr. Klosterschule, Klosterweg 7.

#### Grafing

**ADFC Kaffee-Tour**. Grafing-Bahnhof, Hauptstraße 20; Donnerstag, 14 Uhr.  
**Seniorencafé-Treff**. Café Glashaus, Gartenstraße 3; Donnerstag, 14 Uhr.

#### Pliening

**Nachholtermin Kabarett: Markus Langer**. Im neuen Programm „Zeitmillionär“ geht es um die, die Rollen brechen und Erwartungshaltungen verweigern, die Trends

ignorieren und Ihre Zeit für wirklich wichtige Dinge nutzen. Die für die Vorstellung am 25. März gekauften Tickets behalten Gültigkeit. Kartenverkauf: Bäckerei Postel und Postagentur Pliening, Königer Reisen Landsham, Buchladen und Foto Daschner Poing, Reiselounge Anzing, Foto Daschner und Schreibwaren Schiagl Markt Schwaben. Bürgerhaus, Geltinger Straße 43; Donnerstag, 20 Uhr.

#### Vaterstetten

**Lesung von Lea Singer**. „Der Klavierschüler“ basiert auf unveröffentlichten Briefen des weltberühmten Klassikstars Vladimir Horowitz und erzählt von seiner verbotenen Liebe zu einem Schüler, der es später nur zum Barpianisten brachte. Die jungen Geschwister Patrick und Julie Scholz, ein Wettbewerbserfahrenes Duo der Musikschule Vaterstetten, umrahmen die Lesung musikalisch und spielt drei Lieblingsstücke von Horowitz. Eintritt frei. Anmeldung für die Präsenzveranstaltung oder den Livestream unter [www.vhs-vaterstetten.de](http://www.vhs-vaterstetten.de) oder ☎ (08106) 359035. VHS-Geschäftsstelle, Baldhamer Straße 39; Donnerstag, 19.30 Uhr.  
**Marktmusik-Konzert**. Eintritt frei. Spenden erbeten. Pfarrkirche „Zum kostbaren Blut Christi“; Donnerstag, Beginn um 10.15 Uhr.

#### Notdienste

**Polizei 110**  
**Feuerwehr 112**  
**Rettungsdienst/Notarzt 112**  
**Apotheken-Notdienst**  
**Festnetz (0800) 0022833 (kostenfrei)**  
**Handy 22833 (bis zu 69 Cent/Min.)**  
**Ärztlicher Notdienst 116 117**  
**Zahnärztlicher Notdienst (089) 7233093**  
**Krisendienst Psychiatrie Oberbayern (0800) 655 3000 (kostenfrei)**, erreichbar täglich 0-24 Uhr  
**Sucht-Hotline (089) 282822**  
**Frauennotruf (08092) 88110**  
**Katholische Telefonseelsorge (0800) 1110222**  
**Evangelische Telefonseelsorge (0800) 1110111**  
**Weißer Ring (Opferhilfe) 116 006**  
**Trauerkreuz (08092) 21611**  
**Hospiztelefon (08092) 256985**  
**Giftnotruf (089) 19240**  
**Tierklinik Haar (089) 46148510**

## Mehr erreichen — mit Ihrer gewerblichen Anzeige

Im Verbreitungsgebiet Ebersberg

Wir bitten unsere Anzeigenkunden, folgende Anzeigenschluss-Termine zu beachten:

**Montagsausgabe: Freitag, 12.00 Uhr**  
**Mittwochsausgabe: Montag, 16.00 Uhr**  
**Freitagsausgabe: Mittwoch, 16.00 Uhr**  
**Einen Tag vor Erscheinen: Familienanzeigen, 14.00 Uhr**

**Dienstagsausgabe: Montag, 9.00 Uhr**  
**Donnerstagsausgabe: Dienstag, 16.00 Uhr**  
**Samstagsausgabe: Mittwoch, 16.00 Uhr**

**Korrekturabzug:**  
 4 Tage vor dem Erscheinungstag. Samstagsausgabe: Dienstag, 15.00 Uhr.

**Anzeigenberatung und Anzeigenverkauf**

**Frau Sabine Wörner**

Ulrichstraße 1 · 85560 Ebersberg · Telefon: 0 80 92/82 66 10 oder 0 80 92/82 66 14 · Fax: 0 80 92/82 66 85

**Süddeutsche Zeitung**

Ebersberg